Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

University of Veterinary Medicine Hannover

Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und

Lebensmittelsicherheit (LAVES)

Dez. 33

Postfach 9262

**26140 Oldenburg**

Hannover, 24.03.2022

|  |  |
| --- | --- |
| durch die Hände des Tierschutzbeauftragtender Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover | eingegangen:weitergeleitet:  |

|  |
| --- |
| **Antrag auf Einfuhr von Wirbeltieren gem. §11a Abs. 4 Tierschutzgesetz (TierSchG) aus einem Drittland (Nicht-EU-Staat)** |

1. ***Angaben zum Antragsteller***

|  |  |
| --- | --- |
| *Vor- und Zuname, ggf. akademischer Grad* |  |
| *Institut / Klinik / Fachgebiet der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover:* |  |
| *Adresse:* |  |
| *Tel.:/Fax:* |  |
| *E-Mail:* |  |

1. ***Angaben zu den einzuführenden Tieren***

|  |  |
| --- | --- |
| *Tierart:*  |  |
| *Tierzahl:*  |  |

1. ***Angaben zum Züchter / zur Herkunft***

|  |  |
| --- | --- |
| *Vor- und Zuname des Züchters bzw. Name der Firma* |  |
| *Adresse:* |  |
| *Tel.:/Fax:* |  |
| *E-Mail:* |  |

1. ***Angaben zum Empfänger der Tiere***

|  |  |
| --- | --- |
| *Vor- und Zuname, ggf. akademischer Grad* |  |
| *Institut / Klinik / Fachgebiet der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover:* |  |
| *Adresse:* |  |
| *Tel.:/Fax:* |  |
| *E-Mail:* |  |

1. ***Angabe zum Einfuhrort (Flughafen)***

|  |
| --- |
|  |

1. ***Zweck, für den die Tiere gezüchtet wurden***

*Tierversuche i.S.v. § 7 ff. TierSchG*

*Tötungen nach § 4 Abs. 3 TierSchG*

*Organ- oder Gewebeentnahmen i.S.v****.***

*§ 6 Abs. 1 S. 2 Nr. 4 TierSchG*

1. ***Nachweis des Importeurs, dass die Tiere für einen der o.g. Zwecke gezüchtet wurden:***

*Nachweis liegt bei*

*Ein entsprechender Nachweis kann*

*nicht erbracht werden.*

*In diesem Fall:*

*Nachweis, dass die Tiere für einen Forschungszweck*

*eingeführt werden sollen, für den sie bestimmte*

*Eigenschaften benötigen und dass Tiere mit**diesen*

*Eigenschaften nicht aus Versuchstierzuchten zur*

*Verfügung stehen, liegt bei.*

*Nachweis, dass der**Forschungszweck nur mit Tieren*

*erreicht werden kann, die nicht aus solchen Zuchten*

*stammen, liegt bei.*

1. ***Kurze Begründung für die geplante Einfuhr der oben genannten Tiere:***

Der zuständige Tierschutzbeauftragte der Stiftung Tierärztlichen Hochschule Hannover bestätigt, dass gegen die Einfuhr aus tierschutzrechtlicher Sicht keine Bedenken bestehen.

|  |
| --- |
| Hannover, den 24.03.2022  |

|  |  |
| --- | --- |
| Unterschrift des Antragstellers |  |

|  |
| --- |
| Geprüft: Tierschutzbeauftragter |